



Kurzportrait der RAG Greizer Land

Name: LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V.

Vorsitzender:

Name: Herr Klaus Zschiegner
Telefon:
E-Mail: vorstand@leader-rag-greiz.de

Regionalmanagement:

Name: Herr Dr. Thomas Oertel
Telefon: 0365 8330-418
E-Mail: t.oertel@wfg-ot.de

Sitz / Geschäftsstelle:

Adresszusatz: LEADER Aktionsgruppe Greizer Land e.V.
c/o Laremo GmbH
Straße: Hohe Straße 25
PLZ, Ort: 07957 Langenwetzendorf

Internet: www.leader-rag-greiz.de

Die Region:

Einwohner: 102.152 (2017)
Fläche: 911 km² (2017)
Bevölkerungsdichte: 112,13 EW/km² (Thüringen 2017: 133 EW/km²)

Die Region "Greizer Land" zeichnet sich durch intensive und erfolgreiche kommunale Kooperationen aus und verfügt über ein historisch gewachsenes Regionalbewusstsein. Zur Region „Greizer Land“ gehören ebenfalls die ländlich geprägten Orts- und Gemeindeteile der Stadt Gera, die nicht mehr als 150 Einwohner pro Quadratkilometer besitzen.

Als Teil des Vogtlandes wird das Gebiet geprägt durch vielfältige Kulturlandschaften rund um das Tal der „Weißen Elster“. Die Region ist ein landschaftlich reizvoller Lebensraum mit Potential für die Entwicklung eines sanften Tourismus im ländlichen Raum weit über die Städte Greiz und Stadt Zeulenroda-Triebes hinaus.

Wirtschaftlich ist die Region durch kleine und mittelständische Unternehmen geprägt. Nach dem Wegbruch einstmals dominierender Branchen wie der Textilindustrie entwickelte sich eine leistungsfähige breit aufgestellte Wirtschaftsstruktur in der Branchen, wie Maschinenbau, Medizintechnik, Bauelemente, Chemie, aber auch Elektrotechnik und Elektronik und nach wie vor die Landwirtschaft prägend sind.

Im Rahmen der Bioenergieregion Thüringer Vogtland sammelte die Region gute Erfahrungen beim Anbau nachwachsender Rohstoffe (Hanf, Energieholz) und bei der Nutzung alternativer Energiequellen und nutzt diese kontinuierlich für weitere Wertschöpfungen im ländlichen Raum. Ein Alleinstellungsmerkmal der Region ist die Bergbaugeschichte des Uranerzbergbaus im Raum Gera-Ronneburg. Sie bietet im Zusammenhang mit der Grünen Klasse Ronneburg Potentiale für den Bereich Umweltbildung sowie für touristische Nutzungen.

Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) in Kürze:

Leitbild: Das „Greizer Land“ stellt sich auf der Grundlage seiner spezifischen natürlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Potentiale den aktuellen Herausforderungen und ist ein stabiler und zeitgemäßer ländlicher Raum in Thüringen.

Handlungsfelder:

1. Erhöhung der regionalen Wertschöpfung
2. Arbeiten, Leben und Wohnen auf dem Land – Sicherung der Daseinsvorsorge
3. Natur, Umwelt und Traditionen bewahren und innovativ gestalten
4. Entwicklung des Landtourismus

Link zur RES:

<http://www.leader-rag-greiz.de/ueberblick/>

Beispielprojekte:

- Kooperationsprojekt: Wege zum Mittelalter - Staufische Erinnerungsorte; touristische Verwertung der historischen Wurzeln durch Rad- und Wanderkarten, Film, Internetseite, Multimediatationen,
- Entwicklung einer vertikalen Windwirbel & Windströmungsanlage,
- Unterstützung von landtouristischen Projekten, z.B. Kneipp-Ferienhof Weckersdorf oder der Kinder- und Familienbauernhof in Zeulenroda-Triebes/OT Leilitz.



Die RAG unterstützt mehrere touristische Anbieter, die mit innovativen Angeboten zum Landurlaub verführen. So auch den Kneipp-Berghof Weckersdorf (Foto: RAG Greizer Land)